

Persönliche PDF-Datei für Fiehn C, Venhoff N.

Mit den besten Grüßen von Thieme

www.thieme.de

Update rheumatoide Arthritis
2023

arthritis + rheuma - Zeitschrift für
Orthopädie und
Rheumatologie

2023

219–220

10.1055/a-2041-1844

Dieser elektronische Sonderdruck ist nur für die Nutzung zu nicht-kommerziellen, persönlichen Zwecken bestimmt (z. B. im Rahmen des fachlichen Austauschs mit einzelnen Kolleginnen und Kollegen oder zur Verwendung auf der privaten Homepage der Autorin/des Autors). Diese PDF-Datei ist nicht für die Einstellung in Repositorien vorgesehen, dies gilt auch für soziale und wissenschaftliche Netzwerke und Plattformen.

Copyright & Ownership

© 2023. Thieme. All rights reserved.

Die Zeitschrift *arthritis + rheuma - Zeitschrift für Orthopädie und Rheumatologie* ist Eigentum von Thieme.

Georg Thieme Verlag KG,
Rüdigerstraße 14,
70469 Stuttgart, Germany
ISSN 0176-5167

arthritis + rheuma

Zeitschrift für Orthopädie und Rheumatologie



Prof. Dr. Christoph Fiehn

Update rheumatoide Arthritis 2023

Für die klinisch tätigen Rheumatolog*innen, ob in Praxis, Institutsambulanzen oder stationären Einrichtungen der Rheumatologie, ist die rheumatoide Arthritis (RA) die häufigste Erkrankung. Auch wenn es milde und gut auf die Therapie ansprechende Formen gibt, so hat die Erkrankung jedoch das Potenzial rasant und gelenkzerstörend zu verlaufen. Auch mit optimalem Einsatz von modernen Therapiestrategien und medikamentösen Substanzen gibt es auch heute noch Patient*innen, für die die RA immer noch lebenslanger Schmerz und Behinderung bedeutet. Komplikationen sind nicht selten und jedes Lebensalter birgt seine speziellen Herausforderungen der Therapie und Kontrolle der Krankheitsaktivität.



Prof. Dr. Nils Venhoff

Die wesentlichen Anforderungen für eine erfolgreiche und zeitgemäße Behandlung der RA sind in aktuellen Leitlinien festgehalten [1, 2]. Sie können wie im Kasten unten dargestellt zusammengefasst werden.

ANFORDERUNGEN FÜR EINE ERFOLGREICHE UND ZEITGEMÄSSE BEHANDLUNG DER RHEUMATOIDEN ARTHRITIS [1,2]

- Frühe Diagnose und Therapiebeginn spätestens 8 Wochen nach Symptombeginn
- Regelmäßiges Monitoren des Therapieansprechens und der Krankheitsaktivität i. d. R. alle 12 Wochen zur Anpassung der Therapie mit synthetischen und biologischen DMARD
- Behandlung nach dem Prinzip des Treat-to-Target mit dem Ziel der Remission, oder wenn das nicht möglich ist, zumindest niedriger Krankheitsaktivität
- Wenn möglich Vermeiden einer Langzeit-Glukokortikoidtherapie zur Reduktion des Risikos von unerwünschten Wirkungen
- Berücksichtigung von Komorbiditäten und spezifischen Risiken der individuellen Patient*innen

Es ist Zeit, dass wir in dem hier vorliegenden Heft mal wieder auf die Herausforderung der RA eingehen und den Leser*innen einen aktuellen Überblick über den Stand der Wissenschaft und der im Moment am meisten diskutierten Themen zur RA geben. Dafür konnten wir Autor*innen mit besonderer Expertise gewinnen.

Dr. Cornelia Glaser bearbeitet für uns das wichtige Thema Familienplanung und Schwangerschaft bei RA. Priv.-Doz. Dr. Stephanie Finzel wird uns einen aktuellen Überblick über das Thema Bildgebung bei RA geben. Beide Autorinnen sind aus Freiburg im Breisgau. Dr. Jutta Bauhammer fasst für uns die spezielle Thematik der Behandlung der RA der Älteren zusammen und Prof. Dr. Christoph Fiehn, wie Dr. Bauhammer aus Baden-Baden,

erläutert die aktuellen Sicherheitswarnungen zu JAK-Inhibitoren und bewertet diese. Schließlich führt uns Dr. Philipp Klemm aus Bad Nauheim noch in das Feld der Prä-RA ein, also den sehr frühen Formen der Erkrankung und den spezifischen Chancen, welche sich aus diesem frühen Stadium ergibt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erkenntnis beim Lesen.

Ihre

Prof. Dr. med. Christoph Fiehn, Baden-Baden

Prof. Dr. med. Nils Venhoff, Freiburg

Literatur

- [1] Fiehn C, Holle J, Iking-Konert C et al. S2e-Leitlinie: Behandlung der rheumatoiden Arthritis mit krankheitsmodifizierenden Medikamenten. *Z Rheumatol* 2018; 77(Suppl 2): 35–53
- [2] Schneider M, Baseler G, Funken O et al. (2019) Interdisziplinäre Leitlinie. Management der frühen rheumatoiden Arthritis. https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/060-002l_S3_Fruehe_Rheumatoide-Arthritis-Management_2019-12_01.pdf